

Ausbildung š Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/inõ

Die Ausbildung ist BAföG-förderfähig.



Pausen-SMS

Diese Kommunikation brauchen die Auszubildenden nicht mehr zu lernen.

Die Kommunikation mit Kindern, alten Menschen und Menschen mit Behinderungen ist dagegen ein Unterrichtsthema.

Der Unterricht findet in

- **berufsbezogenen Lernfeldern** statt.

Hier geht es um den Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten, um später vielfältige betreuende, erzieherische, hauswirtschaftliche und pflegende Aufgaben zu übernehmen.

- **Allgemeinbildende Fächer** sind
Wirtschafts- und Sozialkunde,
Deutsch/Kommunikation,
Englisch, Mathematik,
Sport und Gesundheitsförderung.

Durch die Teilnahme an Praktika in Kindergärten, Altenheimen, Krankenhäusern, hauswirtschaftlichen Betrieben können die Auszubildenden die unterschiedlichsten Bereiche sozialer Arbeit wie z.B. Altenpflege, Krankenpflege, Betreuung von Kindern oder die Unterstützung von Menschen mit Behinderungen kennen lernen.



Schneespaziergang

In diesem Ausbildungslehrgang geht es neben der Vermittlung von Fachinhalten um den Erwerb von **Schlüsselqualifikationen**.



Ein professionelles Arbeiten in den personenbezogenen Dienstleistungsberufen wird damit erleichtert.

Praxisrelevante Kompetenzen sind z.B. Kooperations- und Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbereitschaft oder auch die Fähigkeit, sich von unrealistischen Forderungen abzugrenzen.

Im Unterricht wird eine Vielfalt von Methoden angewendet. Die Handlungsorientierung bezüglich des Berufsalltags spielt hier eine besondere Rolle.



Kreative Gestaltung im Team

Eine Ausbildung **Konflikttraining/ Schulmediation** gehört zum Lehrgang.



Die ausgebildeten Schülermediatoren stehen den Schülern der Loschmidt-Oberschule für Einzelgespräche und Mediationen zur Verfügung. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat bescheinigt.

Die Ausbildung ist sehr hilfreich für die berufliche (sowie private) Kommunikation und um später mit Konflikten im Arbeitsalltag leichter umgehen zu können.



Schüler üben das aktive Zuhören

Die Ausbildungsteilnehmer nehmen an dem Projekt

***sDer Vielfalt gerecht werden -
Diversity in Ausbildung und Beruf.***

(in Kooperation mit dem Bildungsteam Berlin-Brandenburg e.V.) teil.

In dem Berufsfeld Sozialwesen ist es besonders wichtig, sich mit eigenen Vorurteilen sowie mit kulturellen, sexuellen, religiösen und anderen *Vielfältigkeiten* in unserer Gesellschaft zu befassen. Über das Kennenlernen der Unterschiede und der Gemeinsamkeiten entsteht Offenheit gegenüber anderen Menschen.

S. auch:

<http://www.loschmidt-oberschule.de/berufsausbildung.html>